

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Konflikttheoretische Perspektive.....	15
2.1	Soziale Konflikte.....	15
2.2	Gesellschaftliche Konflikte historisch eingeordnet	18
2.3	Konflikt als kommunikatives Handeln.....	23
2.4	Konfliktfeld Organisation und Individuum aus psychologischer und soziologischer Perspektive.....	28
2.5	Fazit zur Konfliktbetrachtung.....	31
3	Die Arbeit	35
3.1	Begriffserklärung - historische Einordnung	35
3.2	Die Psychologie und die Arbeit.....	29
3.3	Die veränderte Bedeutung von Arbeit durch den gesellschaftlichen Wandel.....	41
3.4	Jugend und Ausbildung: Suche nach Orientierung.....	50
3.5	Ein Plädoyer gegen die Arbeit und für den Beruf?	55
3.6	Zwischenfazit Arbeit	56
4	Der Beruf.....	60
4.1	Historische Situation - Entstehung der Berufe	60
4.2	Verschiedene Kategorien des Berufs und deren Bedeutung für den gesellschaftlichen Wandel.....	62
4.3	Erosion des Berufsbegriffs	69
4.3.1	Der gesellschaftliche Wandel beschleunigt die Erosion.....	71
4.3.2	Der Bedeutungsverlust der Berufskategorie hat Folgen für die Bildungsprozesse.....	74
4.4	Soziologische Betrachtung der Erosion des Berufsbegriffs	78
4.5	Veränderungen in der beruflichen Bildung sind aufgrund der unterschiedlichen Interessenlagen schwerfällig.....	86
4.6	Das deutsche Berufsbildungssystem und die europäische Entwicklung	89

4.7	Fazit: Zur Bedeutung und Vergänglichkeit der Beruflichkeit im Verhältnis zum Wandel der Arbeit - Ein Strukturkonflikt muss gelöst werden.....	93
5	Modularisierung der Aus- und Weiterbildung	98
5.1	Allgemeine Betrachtung der Ausgangssituation	99
5.2	Modularisierung als Bildungsstrategie in einer individualisierten Gesellschaft	102
5.3	Kompetenzanforderungen an die Individuen aufgrund des gesellschaftlichen Wandels	108
5.4	Handlungsorientierung als didaktisches Prinzip zur Verknüpfung der Säulen von Aus- und Weiterbildung über modulare Strukturen	111
5.5	Zwischenfazit Modularisierung.....	112
6	Sozialkompetenz und Konfliktfähigkeit.....	115
6.1	Schlüsselqualifikationen und soziale Qualifikationen.....	115
6.2	Bildungsverständnis und soziale Kompetenz	117
6.3	Sozial-kommunikatives Handeln.....	123
6.3.1	Die subjektive Seite der Kommunikation	127
6.3.2	Soziale Erwartungen in Kommunikationsprozessen.....	129
6.4	Kommunikation im sozialen Kontext.....	132
6.5	Zwischenfazit zur Sozialkompetenz.....	139
7	Integration von Sozialkompetenz und Konfliktfähigkeit in den Ausbildungsalltag	141
7.1	Anforderungen an den Wandel der Institutionen Schule und Betrieb, um in Zeiten der Individualisierung Bildungsprozesse zu initiieren.....	142
7.2	Vorzeitige Vertragslösungen in der handwerklichen Ausbildung	146
7.3	Zwischenfazit duale Ausbildungssituation und Abbruchgefährdungen im Handwerk	152
7.4	Die Bedeutung der Weiterentwicklung für die Qualität von konflikt- und arbeitsorientierten Bildungsprozessen.....	154

7.5	Das Praxismodell 'Bleib dran'.....	159
7.5.1	Vorbeugende Konfliktbearbeitung.....	163
7.5.2	Strategien zur aktuellen Konfliktbearbeitung.....	165
7.5.3	Zwischenfazit zur Konfliktbearbeitung.....	177
8	Resümee	179
9	Literaturverzeichnis.....	184